



**UNIVERSITÄT  
BIELEFELD**

Fakultät für  
Geschichtswissenschaft,  
Philosophie und Theologie

Department of Philosophy  
// Abteilung Philosophie

Bielefeld, den 07.10.2024

Wir Lehrenden der Abteilung Philosophie möchten gerne mit Ihnen, den Studierenden der Philosophie, über die Rolle generativer künstlicher Intelligenzen beim Schreiben philosophischer Texte ins Gespräch kommen. Um einen Ausgangspunkt für unsere Gespräche zu haben, schreiben wir einen **Essaywettbewerb** aus.

In unserem Fach gehört es zur wohletablierten Praxis, in Alleinverantwortung verfasste Texte breit zu diskutieren und in Reaktion auf formales, sprachliches und inhaltliches Feedback zu verbessern. Der jeweilige Text bleibt dabei jeweils meiner, so unterstellen wir ganz natürlich. Aber was ist, wenn Feedback und Unterstützung (unter anderem) von einem Large Language Model (LLM) wie ChatGPT oder Gemini erbracht wird? Angesichts der Leistungsfähigkeit dieser Systeme stellt sich das Problem der Autor\*innenschaft bei unseren Text augenscheinlich auf neue und drängende Weise. Unsere Essayfrage lautet daher:

## **Wann ist mein Text mein Text?**

Wir laden Sie herzlich dazu ein, zu dieser Frage einen Essay zu verfassen. Die beiden besten Essays werden mit einem Preis in Form von Büchergutscheinen ausgezeichnet (1. Preis 200 €, 2. Preis 100 €). Für die Teilnahme gelten folgende formale Bedingungen:

- Sie sind an der Abteilung Philosophie in einem Studiengang eingeschrieben.
- Ihr Text wurde allein oder höchstens in Partnerarbeit verfasst.
- Ihr Text ist in deutscher oder englischer Sprache verfasst.
- Ihr Text ist ca. 1500 Wörter lang.
- Sie verfassen den Text selbstständig und erklären das am Ende des Textes ausdrücklich.
- Sie führen im Anhang des Textes alle benutzten Hilfsmittel, Literatur, menschliche Unterstützung, maschinelle Unterstützung usw. auf. Dazu benutzen Sie eine Tabelle, in der Sie angeben, an welcher Stelle des Textes Sie welches Hilfsmittel wofür benutzt haben.

Da es sich um einen Essay und nicht um eine Hausarbeit handelt, sind unterschiedliche Stile und Zugänge gleichermaßen willkommen. Sie können einen sachlichen Stil wie bei einer Hausarbeit wählen, aber auch andere kreativere oder persönlichere Zugänge. Sie können dabei Quellen und Argumente aus der Philosophie nutzen, aber ebenso gern welche aus anderen Wissenschaften, Jura, der Technologie-Branche oder Zivilgesellschaft – um nur einige Beispiele zu nennen. Wenn Sie LLMs zur Erstellung Ihres Textes nutzen, erwarten wir, dass Sie diese nicht nur einsetzen, sondern den Einsatz auch im Text reflektieren.



Wir bewerten die Einreichungen anhand folgender Kriterien:

- inwiefern der Text uns hilft, unsere Diskussion um den Einsatz von KI beim Schreiben (im Philosophiestudium) zu bereichern;
- ob der Text ein eindeutiges Ziel verfolgt, z.B. die Stützung einer klar formulierten These, die Einführung einer wichtigen Unterscheidung, oder die Herausstellung einer bislang zu wenig beachteten Frage;
- ob in dem Text stringent und überzeugend argumentiert wird;
- ob der Text klar und stilsicher verfasst ist.

Bitte reichen Sie Ihren Text **bis zum 6.1.2025** unter folgender E-Mail-Adresse ein: [lehre-rehm@uni-bielefeld.de](mailto:lehre-rehm@uni-bielefeld.de)

Die ausgezeichneten Texte werden auf der Webseite der Abteilung veröffentlicht und dienen als Bezugspunkte in weiteren Diskussionen an der Abteilung.

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine Jury aus folgenden Personen:

- Steffen Koch
- Michaela Rehm
- Miriam Saalfrank
- Jennifer Stracke
- Zoe Tishler
- Almut v. Wedelstaedt
- Anna Welpinghus

In diesem Sciebo-Ordner finden Sie Materialien, die Sie zur Beantwortung der Frage nutzen könnten: <https://uni-bielefeld.sciebo.de/s/lshI3NxajttZ61z> Natürlich können und sollen Sie aber auch gern nach anderen und weiteren Quellen suchen.